

Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

Band: 21 (1836)

Protokoll: Dritte Sitzung, den 27. Juli

Autor: Pfluger, A. / Kottmann, J.B. / Hugi, F.J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DRITTE SITZUNG.

MITTWOCH, DEN 27. JULI 1836.

I. Herr Doctor Zollikofer erstattete Bericht über die Vorschläge der botanischen Section.

- 1° Zur Bildung eines soviel möglich vollständigen Herbariums der Schweiz, ein Comité von 5 Mitgliedern und einem Secretär zu erwählen.
- 2° Demselben einen vorläufigen Credit von Fr. 200 zu eröffnen.
- 3° Festzusetzen, dass die Sammlung in Bern angelegt werden möchte.
- 4° In das leitende Comité möchten erwählt werden:
 - Herr Prof. Widler in Bern, als Präsident.
 - Schuttleworth in Bern, als Secretär.
 - Dr. Zollikofer, in St. Gallen.
 - Prof. Alph. De Candolle, in Genf.
 - Prof. Heer, in Zürich.
 - Prof. Meissner, in Basel.

Diese Vorschläge schienen der Versammlung geeignet zum Zwecke zu führen. Sie wurden daher angenommen, der Credit bewilliget, und das Comité aufgestellt.

II. Herr Prof. B. Studer trug den Bericht und die Vorschläge der geologischen Section vor, dahin gehend :

- 1° Die Herausgabe der Druckschriften (Memoiren) auf Rechnung der Gesellschaft fortzusetzen, und dafür einen Credit zu bewilligen von Fr. 1600.
- 2° Hiezu eine Commission zu erwählen, bestehend aus :
 - Herrn Coulon in Neuchâtel, als Präsident.
 - Prof. Mousson in Zürich, für Mathematik und Physik.

Herr Prof. Brunner in Bern, für Chemie.

Prof. Peter Merian, in Basel, für Geologie und Mineralogie.

Prof. Agassiz in Neuchâtel, für Zoologie und Paleontologie.

Prof. Alph. De Candolle, in Genf, für Botanik.

Dr. Rhan-Escher, in Zürich, für Medicin.

Diese Anträge wurden genehmigt, der Credit bewilligt, die Commission ernannt, und die übrigen Artikel des Vorschlags ebenfalls durch Abstimmen über das Ganze angenommen. Beilage A.

III. Da die Abzählung und Untersuchung der eingesammelten zweiten Vorschlagsliste die Aufnahme von noch 10 ordentlichen und 6 Ehrenmitgliedern ergab, so wurden selbe wie das erste Mal von dem Herrn Präsidenten proclamirt. Beilage B.

IV. Auf den Rapport der Herrn Rechnungsrevisoren wurde die Genehmigung der Rechnung ausgesprochen, und die verbindliche Dankbezeugung an den Herrn Cassier beschlossen.

V. Hr. Prof. Schönbein aus Basel, Versuche und Demonstrationen über das chemische und electriche Verhalten des geglühten und ungeglühten Eisens in Salpetersäure. Beilage L.

VI. Herr Dr. Schinz: Bericht über guten Fortgang der *Fauna Helvetica*: Die Bearbeitung der Wirbelthiere sei beendigt, vielleicht könnten noch einige Fledermausarten aufgefunden werden. Käfer seien bereits 2,000 beschrieben; andere Insecten 5,000 bis 6,000. Die Commission ersuche um einen Credit von Fr. 300. Dieser wurde bewilligt, und beschlossen die Verzeichnisse und besondern Notizen in die Druckschriften der Gesellschaft aufzunehmen.

VII. Herr Prof. Studer von Bern giebt eine kurze, äusserst interessante Übersicht der Hauptresultate seiner im Verein mit Herrn Escher gemachten geognostischen Untersuchungen in den Gebirgen Graubündens, mit Vorlegung mehrerer Zeichnungen von Gebirgsdurchschnitten. Eine Übersicht davon Beilage M.

VIII. Herr Tschudi von Glarus: Notizen über die Winterwohnungen der Blindschleichen, in welchen derselbe zeigte, dass diese Thiere in einer Art kleiner Stollen leben, die sie mit der Schnauze und durch vertikale Bewegungen des Körpers im Herbst in der Erde machen, und darin familienweise den Winter in Erstarrung zubringen. Mit Vorlegung der Zeichnung einer solchen Winterwohnung.

IX. Vorlegung der von Herrn Schullehrer Hodel in Olsberg überbrachten Muster von Salzthon und Salzsole aus dem Bohrloche vom rothen Hause bei Basel, mit einigen Notizen darüber.

X. Anzeige, dass heute die Witterung dem Herrn Professor Schröder gestatte, die Lichtbeugungsversuche anzustellen.

XI. Da ausser den Jahresberichten der Kantonalgesellschaft und einigen eingesendeten Notizen und Abhandlungen, so den Verhandlungen beigedruckt werden sollen, nichts Anderes mehr vorlag, so stellte der Herr Präsident die Anfrage, ob von den verehrten Herren noch jemand etwas vorzutragen habe. Da kein Wortbegehren erfolgte, so dankte derselbe der Versammlung für ihre Geduld und Nachsicht, und erklärte die diessjährigen Sitzungen als beendet.
(Gegen 11 Uhr.)

SOLOTHURN, den 30. Juli 1836.

Der Präsident:

A. PFLUGER, Apotheker und Münzmeister.

Der Vicepräsident:

J. B. KOTTMANN, Med. Dr.

Die Secretäre:

F. J. HUGI, Professor;

TH. DAGUET.

Die Protokolle der Sectionen und die Übersichten der in denselben vorgetragenen Abhandlungen und Notizen folgen in den Beilagen.
